



Muster für ein vereinfachtes HACCP-Konzept für den Einsatz von Ameisensäure als Tränkezusatz in der Kälberfütterung

1. Arbeitsanweisung Herstellung von 10 %iger Ameisensäure

Warenspezifikation im Handel: 85 %ige Ameisensäure
Farblose stark ätzende Flüssigkeit von stechendem Geruch

Herstellung

Was brauche ich?

1. Schutzbrille
2. Schutzhandschuhe
3. Schutzmantel
4. Messzylinder mit 10 ml-Teilung
5. Trichter
6. Eimer zum Mischen
7. Holzstab zum Rühren
8. Kanister zum Aufbewahren
9. Ameisensäure 85 %ig

Vorgehen beim Herstellen der Verdünnung

1. Schritt : Bereitstellung von 7,5 Liter Wasser in einem Kunststoffeimer
2. Schritt: Schutzkleidung anlegen und 1 Liter Ameisensäure in einen Messbecher abfüllen.
3. Schritt: Unter ständigem Rühren die Ameisensäure langsam in den Eimer überführen.
4. Schritt: Umfüllen des Eimerinhalts (10 %ige Säure) in einen Plastikkanister mit Trichter
5. Schritt: Abfüllen von 10 %iger Säure in eine verschließbare Flasche.

Aufbewahrung kindersicher und umsturzsicher!

Hiermit bestätige ich die Kenntnis und Anwendung dieser Arbeitsvorschrift durch Unterschrift:

Ort,

Datum

Unterschrift

2. Arbeitsanweisung zur Herstellung der Tränke mit Ameisensäurezusatz (0,1%ig)

Säurekonzentration in der Tränke: 0,1 %ig,
das heißt 10 ml 10%ige Ameisensäure pro Liter Tränke.

Vorgehen bei der Herstellung der Milchtränke

1. Benutzung von Schutzhandschuhen und Schutzbrille
2. Ermittlung der benötigten Säuremenge
Beispiel: für 20 Liter Tränke werden 200ml 10%ige Ameisensäure benötigt.
3. Abfüllen der Säure in den Messbecher/Messzylinder
4. Die Säure unter Rühren am Gefäßrand in die Tränke eingießen
5. Abfüllen der Tränke in die Einzelportionen.
6. Fütterung der Kälber

Hiermit bestätige ich die Kenntnis und Anwendung dieser Arbeitsvorschrift durch Unterschrift:

Ort

Datum

Unterschrift

HACCP-Konzept Einsatz von Ameisensäure als Tränkezusatz

<p>Identifizierung/Gefährdung:</p>	<p>Verletzung/schwere Verätzungen bei Hautkontakt mit Ameisensäure; Dämpfe der Ameisensäure reizen Schleimhäute der Atmwege und Augen.</p> <p>Falsche Konzentration des Tränkezusatzes</p> <p>Tränkeverweigerung</p> <p>Negative Beeinflussung der technologischen Eigenschaften der Tränke (z.B. Verstopfung der Saugleitung).</p>
<p>Wann treten Probleme auf?</p>	<p>Fehlerhafter Umgang mit Säure kann zu gesundheitlichen Schäden führen. Die Haut darf nicht mit der Ameisensäure in Kontakt kommen, Dämpfe nicht einatmen.</p> <p>Zu hohe Säurekonzentration bringt das Kasein in der Milch oder im angerührten Milchaustauscher zur Fällung (die Milch stockt!). Dies kann die Milchleitungen bzw. den Saugnuckel verstopfen. Bei höherer Konzentration ist auch mit Futterverweigerung zu rechnen.</p> <p>Der pH-Wert der Tränke sollte nicht unter 5,0 gehen.</p> <p>Wenn die Milch stockt, wurde zuviel Säure zugegeben oder nicht gerührt oder die Temperatur war zu hoch. Zur Verminderung der Ausflockung soll die Milch nach der Säurezugabe möglichst umgehend vertränkt werden.</p>
<p>Wie können die Probleme verhindert werden?</p>	<p>Beim Verdünnen ist die "Arbeitsanweisung zur Herstellung von 10%iger Ameisensäure" zu befolgen. Alle damit betrauten Personen bestätigen durch Unterschrift, dass die Vorschrift bekannt ist und bei der Herstellung der Verdünnung befolgt wird.</p> <p>Beim Herrichten der Tränke ist die "Arbeitsanweisung zur Herstellung der Tränke" zu befolgen. Alle damit betrauten Personen bestätigen durch Unterschrift, dass die Vorschrift bekannt ist und in der festgeschriebenen Form umgesetzt wird.</p>
<p>Was wird gemacht, wenn die Milch stockt?</p>	<p>Der Prozess ist nicht umkehrbar. Wenn die Kälber die gestockte Milch nicht aus dem Zapfen bringen ist die Tränke zu verwerfen. Die Saugnuckel werden geöffnet, gereinigt und wieder verschraubt. Die Tränke wird neu hergestellt.</p>

<p>Erste Hilfe-Maßnahmen beim Umgang mit Ameisensäure</p>	<p>Nach Hautkontakt: Sofort mit reichlich Wasser abspülen. Dann Abtupfen mit Polyethylenglykol 400.</p> <p>Nach Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser bei geöffnetem Lidspalt mindestens 15 Minuten ausspülen. Augenarzt!</p> <p>Nach Einatmen: Für Frischluftzufuhr sorgen. Arzt!</p> <p>Nach Verschlucken: Viel Wasser trinken. Erbrechen vermeiden. Arzt!</p> <p>Nach Kleidungskontakt: Kontaminierte Kleidung sofort ablegen. Ersthelfer: Siehe gesonderten Anschlag</p> <p>Bei sichtbaren Veränderungen ist unverzüglich der Arzt aufzusuchen.</p> <p>Darüber hinaus sind die Angaben im Sicherheitsdatenblatt zu beachten (Ort: Ordner Büro Hofmitarbeiter)</p>
<p>Dokumentation</p>	<p>Lieferscheine für Ameisensäure werden im Ordner Wareneingang - Futtermittel (alphabetisch nach Lieferanten/Datum sortiert) im Büro abgelegt.</p> <p>In der Kälberküche werden die beiden Arbeitsanweisungen ausgehängt. Die Herstellung der 10%igen Säure wird nach Anlage 1 dokumentiert.</p>

Hiermit bestätige ich die Kenntnis und Anwendung dieser Arbeitsvorschrift durch Unterschrift:

Ort

Datum

Unterschrift

